



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 11. Mai 2016

Vorlagen-Nr. 16-V-51-0017

Sonderkontingent des Landesförderprogramms KIP für Standorte Hessischer Erstaufnahmestellen (HEAE) und Außenstellen (2. Tranche)

Beschluss Nr. 0027

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- o Dass aus dem Landesprogramm KIP für Wiesbaden ein Sonderkontingent (2. Tranche) in Höhe von 529.572,00 € für Investitionen in die Infrastruktur zur Verfügung stehen.
 - o Dass die konkrete Nutzung der Mittel bis 30.06.2016 bei der WiBank angemeldet sein muss.
- 1.3 Dass max. 20% des Gesamtbetrages für Instandhaltungsaufwendungen, z. B. in Flüchtlingsunterkünften, abgerufen werden können. 80% der Fördersumme sollen daher für die geplante Sanierung und Erweiterung der KT Hessenring eingesetzt werden. Eine Ausführungsvorlage mit den Gesamtkosten der KT Hessenring wird im Laufe des Jahres noch erstellt.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Dass 80% des Sonderkontingents (423.657,60 €) vom Amt für Soziale Arbeit als Teilfinanzierung für die erforderliche Sanierung und Erweiterung der KT Hessenring genutzt werden soll.
- 2.2 Dass 20% des Sonderkontingents (105.914,40 €) vom Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge für Instandhaltungsaufwendungen in Gemeinschaftsunterkünften und deren Außenanlagen genutzt werden soll.
- 2.3 Dezernat II/50/51 wird beauftragt, den Mittelabruf bis zum 30.06.2016 bei der WiBank anzumelden.
- 2.5 Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt direkt zwischen Dezernat VI/20 und Dezernat II/50/51.

(antragsgemäß Magistrat 10.05.2016 BP 0312)

Wiesbaden, .05.2016

Rutten
Vorsitzender